

# ZertifikateReport

## 18/2025

22.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE  
www.bnpp.at

IHRE STIMME FÜR BNP PARIBAS

**Leidenschaft ist immer eine gute Wahl.**



## Inhalt



### Chinas 8 High-Tech-Marktführer in einem Basket

S.2

Wer das Pendant zu den US-amerikanischen Magnificent 7 sucht, kann mit diesem Zertifikat auf 8 der größten High-Tech-Unternehmen aus dem Reich der Mitte setzen.



### Roche beruhigt Markt mit Quartalsergebnis

S.3

Mit Discount- und Bonus-Strategien kann ein Investment in die als defensiv geltenden Blue Chips der Pharmabranche noch etwas konservativer ausgerichtet werden.



### ASML-Bonus-Zertifikat mit 22%-Chance und 26% Sicherheitspuffer

S.5

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn sich der Aktienkurs wieder abschwächt.



### Lockheed Martin mit solidem Q1 – Discount-Strategien

S.6

Lockheed punktet mit Wachstum und starkem Auftragsbestand – wer nach einer defensiven Positionierung sucht, kann mit den Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie profitieren.



### Dividendenriesen-Index-Zertifikat mit 12% bis 30% Renditechance

S.7

Das Dividendenaktien Winner 112%-Zertifikat spricht sicherheitsorientierte Anleger an, die innerhalb der nächsten sechs Jahre von einer positiven Wertentwicklung der Dividendenriesen gegenüber anders zusammengesetzten Indizes profitieren wollen.

## Chinas 8 High-Tech-Marktführer in einem Basket

Autor: Thorsten Welgen

In der chinesischen Kultur ist die Zahl 8 die Glückszahl, da sie so ähnlich klingt wie das Wort „fa“, das Reichtum, Glück und Wohlstand bedeutet – möglicherweise der Hintergrund, warum die Redaktion vom Anlegermagazin Der Aktionär, Morgan Stanley und der Indexanbieter Solactive genau 8 der wichtigsten High-Tech-Unternehmen aus dem Reich der Mitte zusammengestellt haben, um Anlegern mit dem Open-End-Zertifikat auf den Aktionär China Tech-Giganten Index (ISIN [DE000DA0AC62](#)) ein fernöstliches Pendant zu den US-amerikanischen Magnificent 7 anzubieten.

Der gesamte chinesische Markt hat sich seit der Trump'schen Eröffnung des Handelskriegs gut geschlagen: China überrascht jüngst positiv mit Wachstumsraten, die Wirtschaft wird über strategische Investitionen in Infrastruktur und Schlüsselindustrien stimuliert. Wenngleich die wabernde Immobilienkrise und die Gefahren dauerhaft hoher Zollschränken nicht übersehen werden dürfen, ist der Aktienmarkt weniger ambitioniert bewertet als in den USA und die von den USA beabsichtigte Schwächung der US-Währung macht Yuan-Anlagen tendenziell attraktiv.

### Fixer Basket von 8 chinesischen High-Tech-Unternehmen

Im Aktienkorb sind enthalten: Xiaomi (derzeit 19,8 Prozent Indexgewichtung, globale Nummer 3 der Smartphone-Hersteller, Haushaltselektronik, Software und Internetdienste), Netease (15,1 Prozent, Suchmaschinen, E-Commerce, Online-Rollenspiele, Musik-Streaming, E-Mail-Dienste), Alibaba (13,9 Prozent, E-Commerce und Online-Marktplätze), Tencent (13,1 Prozent, Internet-, Streaming- und Entertainment-Dienste und KI), Baidu (Internetdienste & KI), Pinduoduo (9,8 Prozent, E-Commerce-Plattform für Gruppenkäufe, Betreiber von Temu), JD.com (9,1 Prozent, Online-Vollsortiment-Einzelhändler) und Meituan (E-Commerce & Online-Buchungsdienste & Online-Lebensmittelhandel). Alle Unternehmen sind in New York (ADRs) und/oder Hongkong gelistet und unveränderliche Indexbestandteile, werden aber im Mai und November immer wieder mit je 12,5 Prozent gleichgewichtet. Die aktuellen Gewichtungen können unter der Index-ISIN (DE000SL0LL30) bei Solactive eingesehen werden. Die Net-Total-Return-Indexkonzeption sorgt für die Reinvestition der Nettodividenden. Die Managementgebühr beträgt 1,2 Prozent p.a., die Geld-Brief-Spanne beläuft sich auf 0,09 Euro oder 0,7 Prozent.

**ZertifikateReport-Fazit:** China wandelt sich vom Fertigungs- zum High-Tech-Standort, ist nicht überzogen bewertet und die wachsende Mittelschicht konsumiert auf digitalen Wegen – das ist die grundlegende Investmentstory. Mit dem Zertifikat werden acht der führenden chinesischen Technologie-Unternehmen mit einer Transaktion investierbar. Konzentrations- und Wechselkursrisiken sind zu berücksichtigen.



**PARTIZIPIEREN AM MEGATREND  
DES DIGITALEN ZWILLINGS**

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den  
Solactive Digital Twins Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:  
[www.sg-zertifikate.de/digitaler-zwilling](http://www.sg-zertifikate.de/digitaler-zwilling)



## Roche beruhigt Markt mit Quartalsergebnis

Autor: Thorsten Welgen

Der Basler Pharmakonzern Roche (CH0012032048) ist laut Meldung vom 24.4. mit einem deutlichen Umsatzplus ins Jahr gestartet: In Q1 wurden 7 Prozent mehr, insgesamt 15,44 Mrd. Schweizer Franken, verbucht – rund 140 Mio. Franken mehr, als Analysten prognostiziert haben. Gewinnzahlen weisen die Schweizer in ungeraden Quartalen traditionsgemäß nicht aus. Roche profitierte insbesondere von einer starken Nachfrage nach neuen Medikamenten und Diagnostiklösungen und bekräftigte die Prognose für das Gesamtjahr: Der Umsatz soll zu konstanten Wechselkursen im mittleren einstelligen Prozentbereich zulegen und der Kerngewinn je Aktie im hohen einstelligen Prozentbereich. Was Anleger neben der Bestätigung der Guidance aber beruhigen dürfte, ist die Ankündigung von Roche, mehr als 50 Mrd. US-Dollar in den USA in existente oder neue Forschungs- und Produktionsstandorte zu investieren.

### Discount-Strategie mit 4,3 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ3DL42](#) erzielt beim Preis von 276,10 Euro und konstanten Wechselkursen einen maximalen Ertrag von ca. 17 Euro oder 15,8 Prozent, sofern Roche am 19.9.25 zumindest auf Höhe des Caps von 275 Franken notiert. Barausgleich.

### Discount-Strategie mit 8,7 Prozent Puffer (Dezember)

Die etwas defensivere Variante mit längerer Laufzeit und einem Cap bei 260 Franken gibt's bei Morgan Stanley unter der ISIN [DE000MG64SR9](#) zum Preis von 263,60 Euro. Daraus errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine maximale Rendite von ca. 13,50 Euro oder 8 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.25 über dem Cap schließt. Auch hier Barausgleich in allen Szenarien.

### Bonus-Strategie mit 18,9 Prozent Puffer (Juni 2026)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der BNP Paribas ([DE000PG6J7R3](#)) mit einem Cap bei 320 Franken erzielt beim Preis von 301,60 Euro und unveränderten Wechselkursen einen maximalen Ertrag von ca. 39,50 Euro oder 11,4 Prozent p.a., sofern die Aktie bis zum 19.6.26 niemals die Barriere bei 220 Franken verletzt. Noch akzeptables Aufgeld von 4 Prozent. Barausgleich in allen Szenarien.

**ZertifikateReport-Fazit:** Mit diesen Discount- und Bonus-Strategien kann ein Investment in die als defensiv geltenden Blue Chips der Pharmabranche noch etwas konservativer ausgerichtet werden. Da die Volatilität der beiden Schweizer Pharma-Riesen Roche und Novartis vergleichsweise niedrig ist, sollte aus Rentabilitätsabwägungen auf höhere Sicherheitspuffer verzichtet werden.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.  
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter [www.hsbc-zertifikate.de](http://www.hsbc-zertifikate.de). Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.





# Nicht an der Qualität sparen: mit Discount-Zertifikaten der Landesbank Baden-Württemberg.

Mehr erfahren →

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anlegerinnen und Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



## ASML-Bonus-Zertifikat mit 22%-Chance und 26% Sicherheitspuffer

Die Aktie von ASML, dem führenden Anbieter von Lithographie-Systemen für die Halbleiterindustrie, die von der Mehrheit der weltweiten Chiphersteller benötigt werden, konnte sich zuletzt deutlich von ihrem 12-Monatstief bei 511,50 Euro vom 7. April 2025 nach oben hin absetzen. Mittlerweile notiert die Aktie des zweitgrößten Technologieunternehmens Europas wieder im Bereich von 598 Euro.

Da ASML besser als andere Branchenunternehmen gegen geopolitische Spannungen gerüstet sei und das Unternehmen über gute Wachstumsperspektiven verfüge, bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis 970 Euro (JP Morgan) ihre Kauf- oder Halte-Empfehlungen für die Aktie.

**Anlage-Idee:** Für Anleger, die das im Vergleich zum 12-Monatshoch bei 1021 Euro vom 12. Juni 2024 deutlich ermäßigte Kursniveau zum Einstieg in die ASML-Aktie nutzen wollen und gleichzeitig das Risiko weiterer Kursrückschläge verringern wollen, könnte als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap interessant sein. Diese Zertifikate ermöglichen auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der ASML-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

**Die Funktionsweise:** Wenn die ASML-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 440 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 26. Juni 2026 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 700 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die ASML-Aktie (ISIN: [DE000SX8N6C8](#)) verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 700 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. Juni 2026, aktivierte Barriere befindet sich bei 440 Euro. Beim ASML-Aktienkurs von 598 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 572,71 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem wesentlich geringeren Kapitalaufwand als der direkte Kauf der Aktie verbunden.

**Die Chancen:** Da das Zertifikat derzeit mit 572,71 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Juni 2026 einen Bruttoertrag von 22,23 Prozent (gleich 19 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 26,42 Prozent auf 440 Euro oder darunter fällt.

**Die Risiken:** Berührt die ASML-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 440 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine ASML-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 572,71 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.

Werbung

Morgan Stanley

“  
Immer schön in die Vollen?  
Schön blöd.

DISCOUNT-ZERTIFIKATE

JETZT ENTDECKEN!

## Lockheed Martin mit solidem Q1 – Discount-Strategien

Autor: Thorsten Welgen

Lockheed Martin (US5398301094) legte vorletzte Woche die Zahlen für das erste Quartal vor. Vor dem Hintergrund einer robusten Nachfrage nach Kampffjets und Raketen steigerte der US-Konzern seinen Q1-Umsatz um 3,1 Prozent auf knapp 18 Mrd. US-Dollar und den Q1-Nettogewinn um 10 Prozent auf 1,71 Mrd. US-Dollar. Doch die erratische Zollpolitik von US-Präsident Trump hat langjährige Verbündete und Abnehmerstaaten verschreckt: So überprüft Kanada einen Vertrag über 88 F-35-Jets im Wert von fast 20 Mrd. US-Dollar. Dennoch: Mit seiner Innovationskraft bei Jets, Raketen und Drohnen und den freien Cash Flows sollte Lockheed Martin weiterhin ein solider Aktienrückkäufer und Dividendenzahler bleiben. Wer auf dem aktuellen Niveau den defensiven Einstieg sucht, könnte zum Discount-Zertifikat von Morgan Stanley greifen (derzeit einziger Anbieter auf diesen Basiswert).

### Discount-Strategie mit 10,6 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MJ3CUU0](#) und dem Höchstbetrag (Cap) von 450 US-Dollar bietet beim Preis von 37,55 Euro (Bezugsverhältnis 1/10) und gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von ca. 1,90 Euro oder 13,5 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am 19.9.25 zumindest auf Höhe des Caps liegt. Barausgleich in jedem Szenario.

### Discount-Strategie mit 12,8 Prozent Puffer (Dezember)

Schließt die Aktie am 19.12.25 auf oder über dem Cap von 450 US-Dollar, dann bringt das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000MG44NQ4](#) zum Kaufpreis von 36,65 Euro (Bezugsverhältnis 1/10) bei konstanten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 2,80 Euro der 12,2 Prozent p.a. Immer Barausgleich.

### Discount-Strategie mit 15,9 Prozent Puffer (Juni 2026)

Das Cap des Discount-Zertifikats mit der ISIN [DE000MG9WJS5](#) liegt ebenfalls bei 450 US-Dollar. Beim Preis von 35,30 Euro (Bezugsverhältnis 1/10) errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von ca. 4,15 Euro oder 10,4 Prozent p.a., sofern die Aktie am 18.6.26 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Auch hier Barausgleich in jedem Szenario.

**ZertifikateReport-Fazit:** Lockheed Martin punktet mit einem Auftragsbestand von mehr als zwei Jahresumsätzen und profitiert von langfristigen Liefer- und Wartungsverträgen. Wer derzeit lieber mit Sicherheitspuffer investiert, findet das zur persönlichen Risikobereitschaft passende Zertifikat. Ein Wechselkursrisiko besteht in der Dollar-Schwäche und ist zu berücksichtigen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.  
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter [www.dzbank-wertpapiere.de](http://www.dzbank-wertpapiere.de)

**DZ BANK**  
Die Initiativbank

## Dividendenriesen-Index-Zertifikat mit 12% bis 30% Renditechance

Aktien mit hohen Dividendenrenditen weisen zumeist geringere Schwankungsbreiten als der Gesamtmarkt auf. Deshalb investieren vor allem langfristig agierende Anleger mit dem Wunsch nach möglichst hoher Sicherheit in dividendenstarke Aktien.

Um das Risiko der direkten Veranlagung in eine einzelne Aktie noch weiter zu reduzieren, empfiehlt sich eine Investition in einen breit gestreuten Aktienindex, wie beispielsweise in den Stoxx®Global Select Dividend 100 Price Euro-Index (ISIN: US26063V1180). Dieser Aktienindex setzt sich aus Aktien der USA aus Europa und Asien/Australien zusammen, wobei Bank und Versicherungsaktien am stärksten gewichtet sind.

Für Anleger, die auch das Risiko der direkten Indexveranlagung reduzieren wollen und die in den nächsten Jahren aber grundsätzlich von einem Kursanstieg der „Dividendenriesen“ ausgehen, könnte die bereits fünfte Ausgabe des derzeit zur Zeichnung angebotenen RBI-Dividendenaktien Winner 112%-Zertifikat interessant sein.

### 112 Prozent Mindestrückzahlung

Der am 30.5.25 festgestellte Indexschlussstand wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Die generelle Funktionsweise dieses Zertifikates ist einfach nachvollziehbar:

Befindet sich der Indexstand am finalen Bewertungstag, dem 28.5.31, im Vergleich zum Startwert mit mehr als 12 Prozent im Plus, dann wird das Zertifikat bis zum Cap von 130 Prozent des Startwertes mit der tatsächlichen positiven Indexentwicklung zurückbezahlt. Legt der Index beispielsweise um 25 Prozent zu, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 125 Prozent des Ausgabepreises stattfinden. Steigt der Index hingegen um mehr als 30 Prozent, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 130 Prozent des Nennwertes zurückbezahlt.

Im Gegensatz zu einem „normalen“ Long-Only-Indexinvestment, das Anlegern bei einem Kursrückgang des Index Verluste einbringen würde, wird dieses Zertifikat am Laufzeitende, dem 3.6.31, auch dann mit 112 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt, wenn der Index um weniger als 12 Prozent zulegt, stagniert, oder fällt.

Das RBI-Dividendenaktien Winner 112%-V-Zertifikat, fällig am 3.6.31, ISIN: **AT0000A3L6V1**, kann noch bis 28.5.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das Dividendenaktien Winner 112%-Zertifikat spricht sicherheitsorientierte Anleger an, die mit einem Minimalertrag von 12 Prozent innerhalb der nächsten sechs Jahre von einer positiven Wertentwicklung der Dividendenriesen gegenüber anders zusammengesetzten Indizes profitieren wollen.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.